

GILDEMEISTER

Das Geschäftsjahr 2007 war für GILDEMEISTER das erfolgreichste seiner 137-jährigen Unternehmensgeschichte!

Dr. Rüdiger Kapitza

Vorsitzender des Vorstandes
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
in der Hauptversammlung am 16. Mai 2008
– Es gilt das gesprochene Wort –



Meine sehr geehrten Damen, meine Herren, sehr geehrte Aktionäre,

auch ich möchte Sie nun im Namen des Vorstandes zu unserer 106. ordentlichen Hauptversammlung in Bielefeld herzlich begrüßen.

Das Geschäftsjahr 2007 war für GILDEMEISTER das erfolgreichste seiner 137-jährigen Unternehmensgeschichte! Von Quartal zu Quartal konnten wir unsere Prognosen zum Auftragseingang, Umsatz und Ertrag anheben. Wir haben damit unsere Position als weltweit führender Hersteller spanender Werkzeugmaschinen weiter ausgebaut. Hier die wichtigsten Zahlen: Der Auftragseingang stieg um +29% auf 1.864,8 Mio €. Der Umsatz übertraf mit 1.562,1 Mio € das Vorjahr um 18%. Und erneut sind wir unserem Anspruch auf ein profitables Wachstum gerecht geworden: Das EBIT erreichte 125,9 Mio €. Das EBT stieg um 76% auf 83,4 Mio €. Im Konzern nahm der Jahresüberschuss um 85% auf 50,1 Mio € zu. Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich auf 1,16 €. Der Aktienkurs hat sich

im Laufe des Jahres auf einen Wert von 18,50 € (Stand: 28.12.2007) nahezu verdoppelt. Mit der um 93% gestiegenen Marktkapitalisierung (801,1 Mio € zum Jahresende) ist GILDEMEISTER am 12. Dezember 2007 in den MDAX aufgestiegen. Unter **Tagesordnungspunkt 2** schlagen Vorstand und Aufsichtsrat daher der heutigen Hauptversammlung vor, für das Geschäftsjahr eine um 75% höhere Dividende von 0,35 € je Stückaktie auszuschütten.

Internationale Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie 2007

Die weltweite Werkzeugmaschinen-Nachfrage stieg erneut um 8% auf 51,7 Mrd €. China war wiederum der größte Absatzmarkt mit 10,9 Mrd € (21%). An zweiter Stelle lag Japan mit 5,6 Mrd € (11%). Platz drei belegte Deutschland mit 5,4 Mrd € (10%), gefolgt von der USA mit 4,5 Mrd € (9%) und Italien (7%). Diese fünf Industrieländer stehen für 58% des **Welt-Werkzeugmaschinen-Verbrauches**.

Die **Weltproduktion** stieg ebenfalls um 8% auf 51,7 Mrd €. Japan verteidigte seine weltweite Spitzenstellung mit 10,6 Mrd € (20%). Deutschland behauptete mit 9,4 Mrd € (18%) erneut Platz zwei. China belegte mit 7,4 Mrd € (14%) den dritten Platz.

Deutsche Werkzeugmaschinenindustrie

Der **Auftragseingang** der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie legte um 29% auf 16,0 Mrd € zu. Die Inlandsnachfrage zog mit 33% noch stärker als im Vorjahr (27%) an. Die Nachfrage aus dem Ausland erhöhte sich um 26%. Die Produktion stieg um 16% auf 12,5 Mrd €. Damit haben die deutschen Werkzeugmaschinenhersteller den Rekordwert aus dem Jahr 2001 (10,2 Mrd €) übertroffen.

Verlässliche Aussagen zur **Ertragslage** der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie lassen sich schwer treffen, da nur wenige Unternehmen entsprechende Zahlen publizieren. Daher

ist der Verein Deutscher Werkzeugmaschinen (VDW) auf Schätzungen angewiesen. Es ist jedoch festzustellen, dass sich die Ertragslage der Branche aufgrund der positiven konjunkturellen Entwicklung insgesamt verbessert hat.

Geschäftsjahr 2007 des GILDEMEISTER-Konzerns

GILDEMEISTER überzeugte im Geschäftsjahr 2007 erneut mit seinen zukunftsweisenden Innovationen der Dreh- und Frästechnologie sowie den Serviceprodukten und der Solar

Wer anspruchsvolle Produkte herstellt, der benötigt leistungsfähige Werkzeugmaschinen von GILDEMEISTER.

technik. Wer anspruchsvolle Produkte herstellt, der benötigt leistungsfähige Werkzeugmaschinen. Und die liefert GILDEMEISTER – zum Beispiel für Flugzeuge, Autos, Spritzgussformen oder künstliche Kniegelenke. Ein weiteres Beispiel zukunftsweisender Innovationen ist unsere Solartechnik. In der Region Extremadura in Spanien werden derzeit auf 400.000 Quadratmetern 216 gesteuerte Sun-Carrier installiert.

Auftragseingang

Im Geschäftsjahr 2007 übertraf der Auftragseingang mit **1.864,8 Mio €** (+29%) den Rekord aus dem Vorjahr (1.442,9 Mio €). Insbesondere der Erfolg der EMO trug zu diesem guten Ergebnis bei. Hier konnten wir mit 162,6 Mio € den bisher höchsten Messe-Auftragseingang in der Unternehmensgeschichte verzeichnen. Zudem leistete erstmals die Sparte „SunCarrier“ im Bereich der regenerativen Energien mit 81,5 Mio € einen beachtlichen Beitrag zum Auftragseingang. Sowohl das Inland als auch das Ausland trugen im Gesamtjahr zum gestiegenen Auftragseingang bei: Die Inlandsbestellungen erhöhten sich um 31% auf 847,5 Mio €. Die Aufträge

aus dem Ausland nahmen um 28% auf 1.017,3 Mio € zu.

In **Deutschland** haben wir beim Auftragseingang deutlich zugelegt. In **Europa** sorgte ein belebtes Geschäft für eine weitere Stärkung unserer Marktposition. In **Asien** sind wir überdurchschnittlich gewachsen (+17%). In **Amerika** haben sich die Bestellungen auf gleichbleibendem Niveau entwickelt.

Umsatz

Die weltweit gestiegene Werkzeugmaschinennachfrage wirkte sich positiv auf unsere Umsatzentwicklung aus. Der **Umsatz** übertraf mit **1.562,1 Mio €** erneut das Vorjahr (1.329,0 Mio €); dies entspricht einer Steigerung von 18% bzw. 233,1 Mio €. Der Inlandsumsatz erhöhte sich um 19% auf 730,4 Mio €; der Auslandsumsatz nahm um 16% auf 831,7 Mio € zu. Die Exportquote betrug 53% (Vorjahr: 54%).

Segmentberichterstattung

Die GILDEMEISTER-Geschäftstätigkeiten umfassen die Segmente **Werkzeugmaschinen** mit einem Umsatzanteil von 69% und das **Service-Geschäft** mit rund 31% sowie die Corporate Services mit weniger als 1%. Das Segment **Werkzeugmaschinen** umfasst das Neumaschinengeschäft. Der Umsatz stieg um 17% auf 1.082,7 Mio €. Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 44% beteiligt. Die Drehtechnologie von

Der Umsatz stieg um 17% auf 1.082,7 Mio €.

GILDEMEISTER betrug 23%. Die Ultrasonic- und Lasertechnologie war mit 2% vertreten. Das Segment Services (31%) trug wiederum deutlich zum positiven Geschäftsverlauf bei. Der Umsatz stieg um 18% auf 479,1 Mio €. Im Berichtsjahr wurden erstmals unsere Kunden weltweit 24 Stunden lang, 7 Tage in der Woche vom DMG Service betreut. Unser erfolgreich eingeführtes Angebot „24/7“

wurde gut angenommen und hat die Kundenbindung nachhaltig gestärkt.

Auftragsbestand

Der **Auftragsbestand** betrug zum Jahresende **749,4 Mio €**; er lag damit 68% über dem Vorjahreswert (446,7 Mio €) und bedeutet eine Produktionsauslastung von etwa sechs Monaten.

Ertragslage 2007

Die Ertragskraft des GILDEMEISTER-Konzerns entwickelte sich im Geschäftsjahr 2007 weiter positiv: Im

Sowohl im Segment Werkzeugmaschinen als auch im Segment Services konnten wir das Umsatzvolumen und die Ergebnisse steigern.

Konzern nahm der **Jahresüberschuss** um 85% auf 50,1 Mio € zu (Vorjahr: 27,1 Mio €). Das **EBIT** erhöhte sich um 53% auf 125,9 Mio € (Vorjahr: 82,5 Mio €). Das **EBT** stieg um 76% auf 83,4 Mio € (Vorjahr: 47,4 Mio €). Die Steuerquote verbesserte sich planmäßig auf 39,9% (Vorjahr: 42,8%). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich auf 1,16 € (Vorjahr: 0,63 €). Sowohl im Segment Werkzeugmaschinen als auch im Segment Services konnten wir das Umsatzvolumen und die Ergebnisse steigern.

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Das **Ergebnis der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft** war im abgelaufenen Geschäftsjahr im Wesentlichen bestimmt von den Umsatzerlösen und Aufwendungen, die sich aus ihrer Holdingfunktion ergeben, sowie von den Ergebnisabführungen der inländischen Tochtergesellschaften (88,2 Mio €; Vorjahr: 54,4 Mio €). Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft schließt das Berichtsjahr mit einem Jahresüberschuss von 21,5 Mio € (Vorjahr: 14,9 Mio €) ab, von dem 10,7 Mio € in die Gewinnrücklagen

eingestellt wurden. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr (7,9 Mio €) ergibt sich ein **Bilanzgewinn von 18,7 Mio €** (plus 2,1 Mio €; Vorjahr: 16,6 Mio €). Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der heutigen 106. Hauptversammlung gemäß **Tagesordnungspunkt 2** vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

- ▷ Eine Ausschüttung an die Aktionäre von **18.662.046,65 €** durch Zahlung einer **Dividende in Höhe von 0,35 €** je Stückaktie für das Geschäftsjahr 2007.
- ▷ Des Weiteren den verbleibenden Bilanzgewinn von 3.506.170,60 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachfolgend einige Erläuterungen zum Jahresabschluss 2007 des GILDEMEISTER-Konzerns:

- ▷ Auf der Passivseite führte der Jahresüberschuss zu einer Erhöhung des Eigenkapitals um 14,2% auf 329,5 Mio € (Vorjahr: 288,6 Mio €). Die **Eigenkapitalquote** betrug 28,7% (Vorjahr: 30,2%). Der leichte Rückgang resultiert unter anderem aus Einmalaufwendungen (11,8 Mio €) für die geplante vorzeitige Ablösung der Anleihe sowie aus der umsatzbedingt höheren Mittelbindung in den Vorräten und Forderungen sowie aus einem Anstieg der flüssigen Mittel. Diese führte insgesamt zu einer Verlängerung der Bilanzsumme. Mittelfristig planen wir unverändert einen Anstieg der Eigenkapitalquote auf rund 40%.

Mittelfristig planen wir unverändert einen Anstieg der Eigenkapitalquote auf rund 40%.

- ▷ Durch die positive Entwicklung unserer Finanzlage konnten wir die **Nettoverschuldung** um 51,7 Mio € auf 165,0 Mio € weiter verringern (Vorjahr: 216,7 Mio €). Das **Gearing** (Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital)

konnten wir auf 50,0% (Vorjahr: 75,0%) verbessern.

- ▷ Die **Bilanzsumme** betrug 1.150,1 Mio € (Vorjahr: 954,9 Mio €). Innerhalb der **Aktiva** erhöhte sich das **Anlagevermögen** auf 285,3 Mio € (+19,8 Mio €). Das **Vorratsvermögen** nahm um 68,0 Mio € auf 361,0 Mio € zu (Vorjahr: 293,0 Mio €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 39,7 Mio € auf 292,2 Mio €. Zu dieser Entwicklung trug positiv die kontinuierliche Optimierung unseres Forde- rungsmangements bei.

Die Bilanzsumme betrug 1.150,1 Mio €.

- ▷ Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Mittelzufluss) war mit 128,2 Mio € positiv (Vorjahr: 108,1 Mio €). Der **Free Cashflow** erhöhte sich auf **84,8 Mio €** (Vorjahr: 74,8 Mio €). Die Erhöhung ist insbesondere auf die erhaltenen Anzahlungen und den Anstieg der Rückstellungen zurückzuführen. Den Free Cashflow haben wir im Wesentlichen für den Abbau der Verschuldung sowie für die Dividendenausschüttung verwendet.
- ▷ Die **Investitionen** betragen 53,1 Mio € (Vorjahr: 37,2 Mio €). Davon entfielen 37,9 Mio € auf Sachanlagen (Vorjahr: 27,5 Mio €) – insbesondere für die Produktionsoptimierung – und 2,3 Mio € auf immaterielle Vermögenswerte (Vorjahr: 2,1 Mio €). Auf die Aktivierung von Entwicklungskosten entfielen 7,4 Mio € (Vorjahr: 6,0 Mio €). Auf die Zugänge von Firmenwerten entfielen 5,2 Mio € (Vorjahr: 1,6 Mio €) für den Erwerb der WKZ Werkzeugmaschinen GmbH, die heute als DMG Automation GmbH firmiert. In Finanzanlagen haben wir 0,3 Mio € investiert. Die Abschreibungen betragen 32,3 Mio € (Vorjahr: 32,6 Mio €).
- ▷ GILDEMEISTER konnte erneut die Leistungsfähigkeit und Qualität seiner Produkte steigern. Im Ge-

schäftsjahr 2007 haben wir **19 Neuentwicklungen** auf insgesamt 61 Messen und Ausstellungen präsentiert. Ein besonderes Highlight auf der EMO in Hannover war die Präsentation unserer Maschinen im „**New Design**“. Es zeichnet sich durch transparente Arbeitsräume, hochwertigere Materialien und einer verbesserten Ergonomie aus. 40% größere Türen und Scheiben sowie die optimierte Ausleuchtung des Arbeitsraumes steigern die Transparenz der Bearbeitungsprozesse und erleichtern die Zugänglichkeit. Die patentierte Maschinensteuerung DMG ERGoline® Control verfügt über moderne DMG SOFTkeys® und einen 19"-Flachbildschirm. Die Neigungen von Bildschirm und Tastatur sind unabhängig voneinander verstellbar. Der mittels Transpondertechnik berührungslos arbeitende DMG SMARTkey® löst die herkömmliche Zugangsberechtigung ab. Mit ihm können Autorisierungsstufen flexibler vergeben werden. Erstmals erweitert GILDEMEISTER mit der Einführung der neuen **ECO-Maschinen** seine Produktpalette konsequent im Low-Cost-Bereich. Die Maschinen bieten modernste Steuerungstechnologie und

GILDEMEISTER erweitert seine Produktpalette Low-Cost-Bereich.

3D-Simulation zum Komplett-Paket-Preis. Die ECO-Baureihe ist für zusätzliche Kundenkreise in den Märkten Asien, Amerika und Osteuropa bestimmt. Wir fertigen die ECOLINE ausschließlich in Polen und China mit einem hohen Anteil lokaler Wertschöpfung. Darüber hinaus haben wir unser Produktprogramm um **Automatisierungslösungen** für Werkzeugmaschinen erweitert. Die Aufwendungen für **Forschung und Entwicklung** betragen 49,5 Mio €; dies sind 13% mehr als im Vorjahr

(43,9 Mio €). An der Entwicklung unserer neuen Produkte und Services arbeiten 467 Mitarbeiter (13% der Belegschaft der Werke); dies sind 11% mehr als im Vorjahr (421 Mitarbeiter). Sie unterstreichen den hohen Stellenwert von Innovationen bei GILDEMEISTER.

An der Entwicklung unserer neuen Produkte und Services arbeiten 467 Mitarbeiter.

▷ Am 31. Dezember 2007 waren **5.998 Mitarbeiter** (Vorjahr: 5.558), davon 226 Auszubildende (Vorjahr: 191), bei GILDEMEISTER beschäftigt. Der zusätzliche Personalbedarf von 440 Mitarbeitern entstand sowohl im Segment Werkzeugmaschinen als auch bei den Services. Um den gestiegenen Serviceanforderungen unserer Kunden noch besser gerecht zu werden, haben wir unsere Servicekapazitäten in Europa, Asien und auch in Deutschland weiter ausgebaut. Die Anzahl der Mitarbeiter im Servicebereich erhöhte sich um 181 auf 2.307 (39% der Belegschaft / Vorjahr: 2.126). Aufgrund der erheblich höheren Umsatzleistung wurden zusätzliche Mitarbeiter an den Produktionsstandorten in Pfronten, Pleszew und Shanghai eingestellt. Ein weiterer Personalaufbau erfolgte mit der Integration der DMG Automation. Der Personalaufwand betrug 366,4 Mio € (Vorjahr: 320,2 Mio €); die Personalquote verringerte sich auf 22,9% (Vorjahr: 24,1%).

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei allen Mitarbeitern für ihr Engagement und Ihre Loyalität zum Unternehmen bedanken. Durch Ihren persönlichen Einsatz haben wir es geschafft, in einem intensiven globalen Wettbewerb unsere Ziele zu erreichen. Die Grundlage unserer Leistungsfähigkeit sind die hohe Qualifikation, Motivation und Identifikation unserer Mitarbeiter mit dem Unternehmen.

GILDEMEISTER-Aktie und Anleihe

Die GILDEMEISTER-Aktie gewann im Jahr 2007 deutlich an Wert. Sie entwickelte sich mit einem Plus von 93% besser als der MDAX (+5%) und der SDAX (-7%). Die Marktkapitalisierung stieg um 385,4 Mio € auf 801,1 Mio €. In das Börsenjahr 2007 startete unsere Aktie mit einem Kurs von 9,83 € (02.01.2007); der Jahrestiefstwert lag bei 9,20 € (18.01.2007). Im weiteren Verlauf entwickelte sich der Aktienkurs positiv und erreichte den Jahreshöchstwert am 26. Oktober 2007 mit 22,80 €; der Jahresschlusskurs lag bei 18,50 € (28.12.2007). Seit dem 12. Dezember 2007 notiert GILDEMEISTER im MDAX. Zu **Jahresbeginn 2008** folgte die Aktie der allgemeinen Entwicklung des Kapitalmarktes. Die GILDEMEISTER-Aktie musste im ersten Quartal zunächst einen Kursrückgang hinnehmen. Sie schloss zum Ende des ersten Quartals mit 15,94 € (31.03.2008). Der Rückgang des Kurses in Höhe von 14% entsprach dabei insgesamt dem Trend des MDAX, der im selben Zeitraum 10% einbüßte. Aktuell notiert sie bei 21,80 € (15.05.2008).

Die Performance des Konzerns spiegelt sich im Börsenwert derzeit noch nicht ausreichend wider.

Die GILDEMEISTER-Aktie gewann im Jahr 2007 deutlich an Wert.

Die GILDEMEISTER-Anleihe startete am 2. Januar 2007 mit einem Kurs von 111,80 €; am Jahresende waren es 106,97 € (28.12.2007). Derzeit liegt der Kurs bei 105,85 € (15.05.2008). Wir planen, die mit 9,75% verzinste Anleihe zum erstmöglichen Termin im Juli 2008 vorzeitig abzulösen und durch ein Schuldscheindarlehen zu ersetzen. Mit dieser Umfinanzierung werden wir die Zinsaufwendungen deutlich senken. Das Volumen der Schuldscheinemission wird bis zu 200 Mio € be-

tragen und in zwei Tranchen mit fünf und sieben Jahren Laufzeit begeben. GILDEMEISTER schafft damit einen soliden und langfristigen Finanzierungsrahmen.

Die Performance des Konzerns spiegelt sich im Börsenwert derzeit noch nicht ausreichend wider.

Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, im **Tagesordnungspunkt 6** dieser Hauptversammlung schlägt Ihnen die Verwaltung eine Satzungsänderung im Rahmen des Transparenz und Publizitätsgesetzes vor. Wir bitten Sie, einer möglichen Übertragung der Hauptversammlung in Ton und Bild zuzustimmen, um den modernen Kommunikationsbedürfnissen noch besser Rechnung zu tragen und damit noch mehr Aktionären die Möglichkeit zu geben, an zukünftigen Hauptversammlungen teilzuhaben.

Wir bitten Sie auch dem **Tagesordnungspunkt 7 – Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien** – zuzustimmen. Dies dient vor allem dazu, GILDEMEISTER in die Lage zu versetzen, eigene Aktien als Gegenleistung zum Erwerb von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen zu gewähren bzw. eine Veräußerung der Aktien möglichst effizient zu einem für die Gesellschaft optimalen Preis durchzuführen. Ausführliche Erläuterungen zu Punkt 7 finden sich im Bericht des Vorstandes, der in der Einladung zur heutigen Hauptversammlung enthalten ist. Wie in den Vorjahren, handelt es sich bei dieser Ermächtigung um einen **vorsorglichen Beschluss**; konkrete Pläne für die Inanspruchnahme bestehen derzeit nicht.

1. Quartal und Ausblick auf das Geschäftsjahr 2008

Sehr geehrte Aktionäre, ich möchte nun auf das **Geschäftsjahr 2008** eingehen und Sie über die **aktuelle Marktentwicklung** informieren. Die Prognosen für den **Welt-Werk-**

zeugmaschinenmarkt gehen von einem weiteren Wachstum aus. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) erwartet, dass der Verbrauch weltweit und der in Deutschland um 10% steigt.

GILDEMEISTER plant im Geschäftsjahr 2008 weiter ertragsorientiert zu wachsen und erneut Trends zu setzen. Wir gehen von einer insgesamt stabilen Nachfrage nach unseren innovativen Werkzeugmaschinen, dem Services und der Solartechnik aus. Bei der Herstellung von komplexen Bauteilen sind unsere Werkzeugmaschinen in dynamischen Branchen – wie zum Beispiel Aerospace, Medizintechnik, Maschinenbau, Feinmechanik, Automobil und Optik – ein entscheidender Erfolgsfaktor für unsere Kunden. Nur wenn es uns auch in Zukunft gelingt, in allen Geschäftsfeldern die stetig steigenden Ansprüche unserer Kunden zu erfüllen, werden wir weiter erfolgreich sein. Wir wollen unsere Kunden mit innovativen Technologien in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Wir wollen unsere Kunden mit innovativen Technologien in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Mit dem „SunCarrier“ partizipiert GILDEMEISTER am wachstumsstarken Geschäftsfeld der Solartechnik. Wegen der dynamischen Entwicklung wird am Standort Würzburg ein neues Solar-Kompetenzzentrum für 100 moderne Arbeitsplätze errichtet. Bis zum Jahresende entsteht auf 1.500 Quadratmetern ein vierstöckiger energieeffizienter Neubau. Für die stark wachsende Aerospace-Industrie haben wir unsere Kompetenzen in einem neuen „Aerospace Center of Excellence“ gebündelt.

Sehr geehrte Aktionäre, überzeugen Sie sich selbst von der Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens und be-

suchen Sie uns auf unseren Messen und Hausausstellungen.

Der Auftragseingang hat im ersten Quartal unsere Erwartungen voll erfüllt.

Nun zu den **Zahlen des 1. Quartals 2008** und dem **Ausblick 2008**: Der **Auftragseingang** stieg um 42% auf 591,9 Mio € (Vorjahreswert: 416,1 Mio €). Dazu hat die Sparte „SunCarrier“ mit 112,8 Mio € beigetragen. Anfang des Jahres erhielt a+f zwei Großaufträge im Wert von 105,3 Mio €. Der Auftragseingang hat im ersten Quartal unsere Erwartungen voll erfüllt; er resultierte insbesondere aus einer Zunahme der Inlandsbestellungen und der erhöhten Nachfrage nach unseren innovativen Solar-Anlagen. Neben der erfolgreichen Hausausstellung in Pfronten trug die gute Entwicklung im In- und Ausland zu den höheren Bestellungen bei. Auf 13 nationalen und internationalen Frühjahrmessen und Ausstellungen konnten wir gute Auftragseingänge erzielen. Im Gesamtjahr planen wir, basierend auf der guten Entwicklung im ersten Quartal, einen Auftragseingang von über 1,9 Mrd € zu erzielen.

Der **Umsatz** übertraf im **1. Quartal** mit **392,0 Mio €** (+22%) den Wert des Vorjahres (320,3 Mio €). Die Exportquote betrug 51% (Vorjahr: 56%). Unter Berücksichtigung des hohen Auftragsbestandes wollen wir den Umsatz im Geschäftsjahr 2008 auf über 1,8 Mrd € erneut steigern.

Am 31. März 2008 betrug der **Auftragsbestand** im Konzern **949,4 Mio €** (+75%); dies bedeutet bei den Werkzeugmaschinen eine Produktionsauslastung von durchschnittlich etwa sechs Monaten.

Den **Ertrag** konnten wir im 1. Quartal weiter steigern: Das **EBIT** betrug 25,9 Mio € (Vorjahr: 16,4 Mio €). Das **EBT** stieg auf 18,1 Mio € (Vorjahr: 8,7 Mio €). Nach Steuern weist GILDEMEISTER einen **Jahresüberschuss** von 11,2 Mio €

aus (Vorjahr: 4,8 Mio €). Auf Basis der geplanten Umsatzsteigerung erwarten wir beim EBT und beim Jahresüberschuss nochmals einen Anstieg im zweistelligen Prozentbereich. Wir arbeiten daran, das Rekordjahr 2007 – das bisher beste der Unternehmensgeschichte – erneut zu übertreffen. Bei planmäßigem Geschäftsverlauf wollen wir die **Dividende** für das Geschäftsjahr 2008 weiter erhöhen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, „**technologies for tomorrow**“ – unser Motto für das Jahr 2008 drückt das Selbstverständnis von GILDEMEISTER aus. Unsere Rolle als technologischer Trendsetter wollen wir durch die unvermindert starke Innovationsorientierung weiter ausbauen. GILDEMEISTER verfügt über ein Know-how, das in der Branche seinesgleichen sucht. Unsere wert- und wachstumsorientierte Strategie wollen wir im Geschäftsjahr 2008 fortsetzen. Auch für das Geschäftsjahr 2009 rechnen wir damit, dass GILDEMEISTER sich weiter positiv entwickeln wird. Die kontinuierliche Verbesserung der Ergebnisqualität steht im Mittelpunkt unserer Geschäftsaktivitäten. GILDEMEISTER ist strategisch gut aufgestellt, um ertragsorientiert weiter zu wachsen. Unsere „**Strategie 2011**“ ist kundenorientiert und konsequent auf profitables Wachstum ausgerichtet. Mit unseren innovativen Produkten und Services sowie der globalen Marktpräsenz sind wir gut auf die bevorstehenden Herausforderungen vorbereitet.

Unsere wert- und wachstumsorientierte Strategie wollen wir im Geschäftsjahr 2008 fortsetzen.

Unsere Kunden wissen, dass sie mit dem Einsatz von GILDEMEISTER-Maschinen und Serviceleistungen einen Mehrwert erzielen. Deshalb wählen sie GILDEMEISTER. Und das nicht erst seit gestern, sondern bereits seit 138 Jahren. Dies hat etwas

mit Vertrauen zu tun. Vertrauen in die Fähigkeit des Unternehmens und der Mitarbeiter, die es prägen. Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, vertrauen auch Sie uns weiterhin und schenken Sie uns und dem

Unternehmen, auch künftig Ihre Loyalität und Unterstützung. Wir setzen alles daran, dass Ihr Unternehmen einen hohen Zukunftswert aufweist und somit für Sie ein langfristig attraktives Investment ist und

bleibt! Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Dr. Rüdiger Kapitza
Vorsitzender des Vorstandes
16. Mai 2008